

Die Nordlichtersaison in Fairbanks hat begonnen. Viele Hotels in Fairbanks und Umgebung bieten ihren Gästen einen nächtlichen Weckdienst an, um das Nordlicht nicht zu verpassen.

Fairbanks ist bekannt als Stadt der Nordlichter. Alaskas zweitgrößte Stadt liegt in der sogenannten Polarlichtzone, die sich ringförmig um den Nordpol zieht. Die Aurora Borealis, wie das Nordlicht auch genannt wird, fasziniert durch ihre Formenvielfalt und ihre Farbenpracht. Alaskanische Ureinwohner erkennen in dem tanzenden Himmelsphänomen die Seelen ihrer Vorfahren. Das gelb-grüne Leuchten kommt mit unterschiedlicher Intensität am häufigsten vor. Zu beobachten sind die Nordlichter von Mitte August bis Anfang April. Die beste Tageszeit zum Beobachten dieses Naturschauspiels ist vom späten Abend bis in die frühen Morgenstunden. Am intensivsten zeigt sich das Licht dem menschlichen Betrachter, wenn die Nächte klar und dunkel sind (von Januar bis März). Aktuelle Informationen zum Auftreten der Nordlichter bietet das geophysikalische Institut der Universität in Fairbanks (UAF) unter www.gi.alaska.edu/AuroraForecast